Stadt Bühl

PRESSEMITTEILUNG
Nr. 521

11. November 2026

Kunst im Wandel

Künstlergespräch mit Ernst W. Schneider am 22. November

Wie verändert sich ein Kunstwerk, wenn es immer wieder neu überarbeitet wird? Dieser Frage widmet sich die Ausstellung „Transformation“ von Ernst W. Schneider, die derzeit im Bühler Friedrichsbau zu sehen ist. Zum Abschluss der Ausstellung bietet sich zudem am Sonntag, 22. November, um 15.00 Uhr bei der Finissage noch die Gelegenheit, mit dem Künstler ins Gespräch zu kommen.

Der 81-jährige Ottersweierer blickt auf ein jahrzehntelanges Schaffen zurück, in dem Stillstand für ihn keine Option ist. Statt immer neue Leinwände zu beginnen, greift Schneider häufig auf bereits entstandene Bilder zurück, übermalt sie und gibt ihnen damit eine völlig neue Gestalt. Was zunächst als fertiges Werk erscheint, wird zum Ausgangspunkt weiterer Veränderungen. So entstehen über lange Zeiträume vielschichtige Gemälde, die persönliche Erlebnisse ebenso aufgreifen wie gesellschaftliche und politische Einflüsse. Die Ausstellung gibt einen Einblick in diesen außergewöhnlichen künstlerischen Prozess und zeigt, wie sich Motive, Farben und Kompositionen immer wieder wandeln. Auch Schneiders langjährige Verbindung zu Bühl ist eng: 35 Jahre unterrichtete er Kunst am Windeck-Gymnasium und engagierte sich über viele Jahre in der Bühler Kunstszene.

Ergänzend zur Ausstellung im Friedrichsbau sind in Schneiders Atelier in Ottersweier, Hubstraße 53, aktuelle Druckgrafiken in Kleinstauflagen zu sehen. Diese Ausstellung ist samstags und sonntags von 16.00 bis 18.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung geöffnet. Die Finissage dort findet bereits am Samstag, 21. November, um 16.00 Uhr statt.

Die Ausstellung im Friedrichsbau ist bei freiem Eintritt donnerstags und freitags von 16.00 bis 19.00 Uhr sowie samstags und sonntags von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Weitere Informationen gibt es im Internet: www.ernst-schneider-kunst.de.

BU: Ernst W. Schneider stellt in „Transformation“ im Friedrichsbau 25 Gemälde und neun Zeichnungen aus. Foto: Elke Schneider

Pressekontakt: Matthias Buschert, Telefon (0 72 23) 9 35-21 50
presse@buehl.de, www.buehl.de
Stadt Bühl, Postfach 16 65, 77806 Bühl/Baden; Rathaus I, Hauptstraße 47, 77815 Bühl